

Herbst 2017

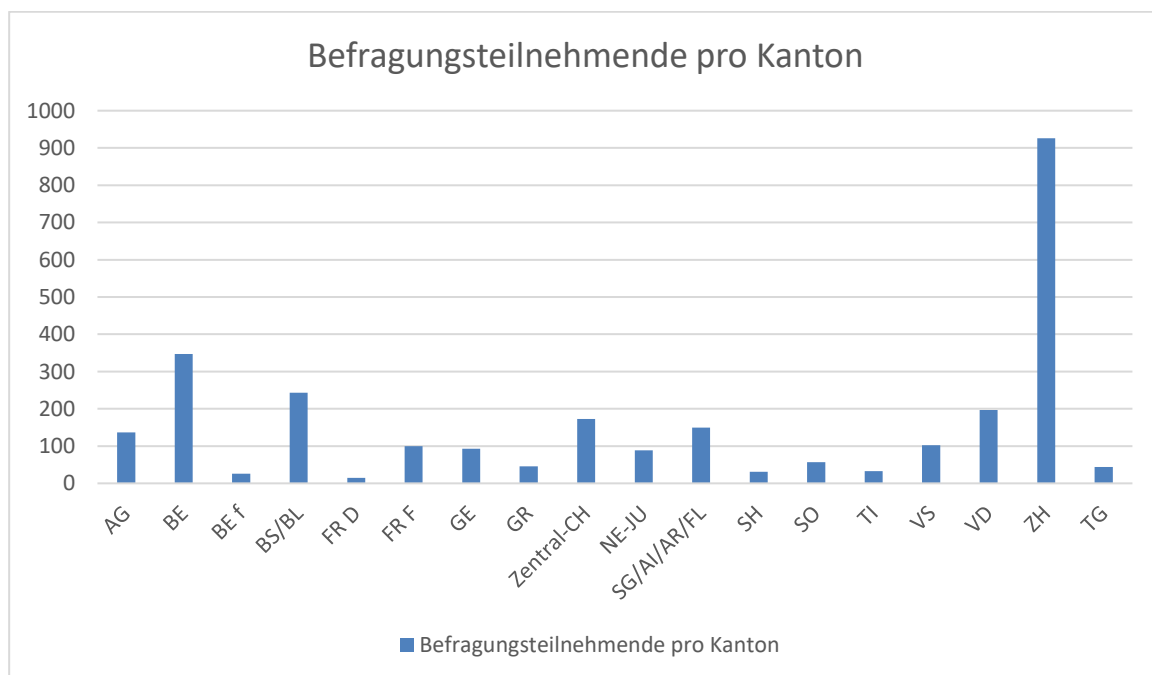
Ergebnisse Umfrage bei Lernenden Fachfrau/Fachmann Betreuung im 1. Ausbildungsjahr zur Ausbildungs- und Arbeitssituation vor Lehrbeginn

Erhebung

Als Folge des ersten Runden Tisches zum Thema der Unabhängigen Praktika vor Lehrbeginn im Beruf Fachfrau/Fachmann Betreuung hat sich SAVOIRSOCIAL zu einem jährlichen Monitoring der Praktikumssituation entschlossen. Der von SAVOIRSOCIAL zu diesem Zweck entworfene (kurze) Fragebogen wurde im Sommer 2017 allen 18 kantonalen bzw. regionalen Organisationen der Arbeitswelt zugestellt. Diese haben den Fragebogen den in ihrem Einzugsgebiet „beschulten“ Lernenden Fachfrau/Fachmann Betreuung im ersten Ausbildungsjahr, zum Teil via die Berufsfachschulen, zukommen lassen. In den meisten Kantonen konnte so eine Vollerhebung durchgeführt werden. Befragt wurden ausschliesslich Lernende, die sich in der *dualen beruflichen Grundbildung* Fachfrau/Fachmann Betreuung befinden.

1. Befragungsteilnehmende (N=2'809)

Insgesamt haben 2'809 Lernende Fachfrau/Fachmann Betreuung im 1. Ausbildungsjahr an der Befragung teilgenommen. Wie sich die Lernenden auf die einzelnen Kantone bzw. Kantonsteile bzw. Regionen verteilen, kann der folgenden Tabelle entnommen werden. Wie sich weiter unten zeigen wird, wurden die einzelnen Fragen jeweils nicht von allen Befragten ausgefüllt.



1. Geschlecht (N=2'798)

81% (=2'278) bzw. 19% (=520) der 2'798 Befragten waren weiblichen bzw. männlichen Geschlechts.

Im Kanton Tessin ist der Männeranteil mit 27% am höchsten, im deutschsprachigen Teil des Kantons Fribourg mit 7% am tiefsten.

2. Alter (N=2'605)

30% der befragten Lernenden sind bei Lehrbeginn 20 Jahre alt oder älter, die restlichen 70% sind 19jährig oder jünger. Die detaillierten Altersangaben sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Jahrgang	N	%
1997 (20jährig) Und ältere Jahrgänge	792	30%
1998 (19jährig)	270	10%
1999 (18jährig)	497	19%
2000 (17jährig)	697	27%
2001 (16jährig)	284	11%
2002 (15jährig)	63	2%
2003 (14jährig)	2	0%
<i>Total</i>	<i>2'605</i>	<i>99%</i>

3. Verteilung auf die Fachrichtungen bzw. die generalistische Variante (N=2'809)

72% (=2'028) der Befragten absolvieren die Fachrichtung Kinderbetreuung, 17% (=485) die Fachrichtung Behindertenbetreuung, 6% (=168) die Fachrichtung Betagtenbetreuung und 5% (=128) die generalistische Variante.

Angeboten wird die generalistische Variante in der Westschweiz (BE f, FR f, NE/JU, GE, VD, VD). Die Fachrichtung Betagtenbetreuung wird sowohl in der Deutsch- als auch in der Westschweiz besucht (BE f, BS/BL, FR f, GE, Zentralschweiz, SG/AI/AR/FL, SH, VS, VD, ZH).

4. Werdegang vor Beginn der beruflichen Grundbildung Fachfrau/Fachmann Betreuung

4.1. Direkter Einstieg in die berufliche Grundbildung (N=2'483)

Ein Zehntel (=249) der Befragten haben die berufliche Grundbildung Fachfrau/Fachmann Betreuung direkt im Anschluss an die obligatorische Schule begonnen.

In den Kantonen Genf und Tessin liegt dieser Anteil bei 0% bzw. 1% (infolge Altersvorgaben) und in den Kantonen BS/BL bei 2%. In den Kantonen GR, SH und ZH begannen zwischen 16% und 18% der dortigen Lernenden ihre Grundausbildung direkt nach der obligatorischen Schule.

4.2. Indirekter Einstieg in die berufliche Grundbildung (N=2'234, Mehrfachantworten 3'327)

Die 90% der Lernenden (=2'234), die ihre berufliche Grundbildung als Fachfrau/Fachmann Betreuung nicht direkt nach der obligatorischen Schule begonnen haben, gaben zu ihrem Werdegang vor Lehrbeginn insgesamt folgende 3'327 (Mehrfach)antworten:

Ich habe ...		
	N	%
Ein 10. Schuljahr bzw. ein Berufsvorbereitungsjahr besucht	476	14%
Eine andere Berufslehre absolviert	452	14%
Eine oder mehrere Arbeitsstellen innegehabt	342	10%
Ein oder mehrere Praktika in der Betreuung absolviert	1600	48%
Anderes	457	14%
<i>Total</i>	<i>3'327</i>	<i>100%</i>

5. Praktikumsdauer (N=2'362)

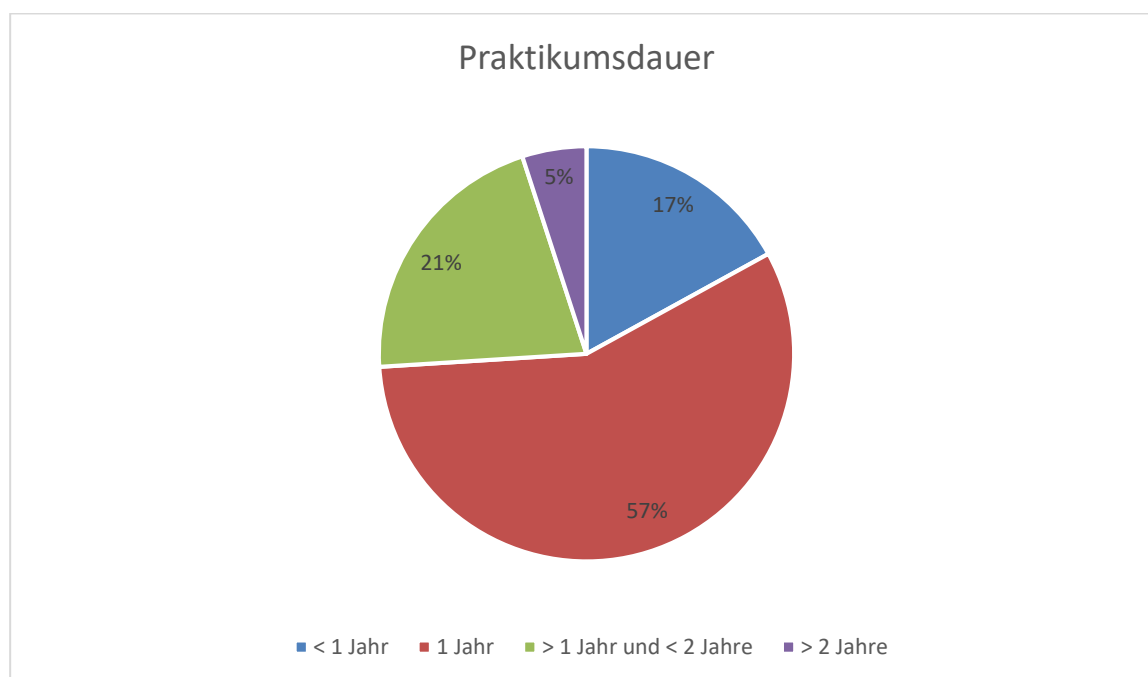
2'362 Befragte haben die Frage nach der Dauer ihres Praktikums in der Betreuung beantwortet. Dies obwohl bei der Frage nach ihrem Werdegang vor der beruflichen Grundbildung nur 1600 Befragteangaben, ein oder mehrere Praktika in der Betreuung absolviert zu haben.

Dies lässt sich unseres Erachtens vor allem wie folgt erklären:

1. Lernende, die ein 10. Schuljahr oder ein Berufsvorbereitungsjahr und in diesem Rahmen ein Praktikum absolviert haben, haben die Frage nach der Praktikumsdauer teilweise ebenfalls beantwortet. Das Gleiche gilt für Personen, die „Anderes“ angeben haben. Beides können wir den uns vorliegenden Fragebögen entnehmen.

2. Im Kanton Zürich haben insgesamt 926 Lernende an der Befragung teilgenommen. Von diesen haben rund zwei Drittel (606) die Frage nach dem Werdegang vor Lehrbeginn beantwortet. Auf die Frage nach der Praktikumsdauer haben dann jedoch 764 der 926 Lernenden eine Antwort gegeben.

Setzt man diese Zahl von 2'362 Personen in Bezug zum Total der Befragten (2'809), bedeutet dies, dass 84% aller Befragten irgendeine Form von Praktikum gemacht haben.



Fazit und Ausblick

Die hiervorliegende Umfrage hat erneut gezeigt, wie gering der Anteil derjenigen Jugendlichen ist, denen der direkte Einstieg in die berufliche Grundbildung Fachfrau/Fachmann Betreuung gelingt, nämlich nur gerade 10%.

Sowohl die vom Bundesamt für Statistik 2016 veröffentlichte Publikation „Längsschnittanalysen im Bildungsbereich; der Übergang am Ende der obligatorischen Schule“ als auch Befragung von Lernenden Fachfrau/Fachmann Betreuung im Rahmen der vom EHB für SAVOIRSOCIAL 2016 durchgeführten Studie (Publikation anfangs 2018) haben diesbezüglich einen etwas höheren Anteil ausgewiesen, nämlich 18%.

Wir erklären uns dies zum einen mit der unterschiedlichen Definition der Grundgesamtheiten: Sowohl in der Publikation des BFS als auch bei der Studie des EHB sind Personen in der schulisch organisierten Grundbildung mitberücksichtigt worden. Zum anderen haben in der vorliegenden Umfrage rund 300 Befragte die Frage nach ihrem Werdegang vor der beruflichen Grundbildung nicht beantwortet. Wir wissen leider nicht, wie gross der Anteil derjenigen Personen unter diesen 300 Befragten ist, denen der Einstieg in die berufliche Grundbildung direkt nach der

obligatorischen Schule gelungen ist.

Wichtig zu betonen ist, dass diese Umfrage keine Auskunft darüber gibt, wie viele Jugendliche bzw. junge Menschen ein oder mehrere Praktika in der Betreuung absolvieren, ohne eine Lehrstelle zu finden. Im Kanton Bern hat es dazu 2017 eine Interpellation im Grossen Rat gegeben (Vorstoss-Nr.: 134-2017, Geschäftsnr.: 2017.RRGR.367).

SAVOIRSOCIAL plant, die Umfrage bei den Lernenden Fachfrau/Fachmann Betreuung auch in den Folgejahren durchzuführen. Die Geschäftsstelle sieht aufgrund der mit der vorliegenden Umfrage gemachten Erfahrungen einen gewissen Optimierungsbedarf.

Olten, 11. Januar 2018, SAVORISOCIAL, Karin Fehr